

4-KAMMER-TRINKWASSERPUMPE

MERKMALE

- Fast lautloser Betrieb
- Arbeitet mit 12VDC
- Steuert den Druck durch Ändern der Motordrehzahl
- Erhöht die Geschwindigkeit bei steigendem Bedarf
- Selbstansaugend / Trockenlaufend
- Kein Speichertank notwendig
- CE-zertifiziert
- Einschließlich Adapter
- Einschließlich Einlassfilter



TECHNISCHE DATEN

Motor: Permanentmagnet, doppelt kugellagerte Armatur. Elektronische Drehzahlregelung in die hintere Abschlusskugel eingebaut.

Pumpe: Vier-Kammer-Verdrängerpumpe mit Membran. Selbstansaugend bis zu 10 Meter Saughöhe. Pumpe läuft trocken, ohne Schaden zu nehmen. Abnehmbarer Anschluss-Adapter.

Art.-Nr.	Volt (V)	Stromverbrauch (A)	Durchfluss (l/min)	Druck (PSI)	Einlassfilter	Adapter
206 661	12	3.0	10	17	ja	ja
206 662	12	4.0	12,5	34	ja	ja
206 663	12	6.0	17	41	ja	ja

BEDIENUNG

Die Pumpe an einem trockenen und belüfteten Ort aufstellen. Der Ansaugfilter muss zwischen der Frischwasserversorgung und der Pumpeneinlassöffnung installiert werden. Der Vorratsbehälter sollte vor der ersten Inbetriebnahme mindestens halb voll sein.

HINWEIS: Die VSD-Elektronik erfordert eine in der Gleichstromversorgung installierte Batterie, wenn ein ACDC-Wandler oder Batterieladesystem verwendet wird.

WICHTIG: Unbedingt auf richtige Polarität der elektrischen Anschlüsse achten. Darauf achten, dass die ROTE (+) Motorzuleitung mit einer abgesicherten Gleichstromschaltung verbunden ist. Das SCHWARZE (-) Motorkabel muss an die negative Gleichstromleitung angeschlossen werden. Falls die Polarität umgekehrt wird, muss die eingebaute Sicherung ausgetauscht werden. Um das Pumpensystem zu entlüften, alle Wasserhähne öffnen und die Pumpe einschalten. Sobald ein Wasserhahn luftfrei ist, kann er zugedreht werden. Sobald der letzte Wasserhahn geschlossen wird, läuft die Pumpe langsamer und schaltet sich schließlich ab.

EINBAU

1. Die Versandstopfen von dem Einlass und Auslass der Pumpe abnehmen. Es kann etwas Wasser auslaufen, das noch aus den Werkstests vorhanden sein kann.
2. Filter auf dem Einlass und Adapter am Auslass aufsetzen. Clips fest nach vorne drücken, um Filter- und Auslass-Adapter zu verriegeln. Anschluss-Adapter am Siebeinlass befestigen und fest zu drücken. Clip kräftig nach vorne drücken, um Anschluss-Adapter zu verriegeln.
3. Die 4 Gummitüllen in die Grundplattenbefestigungsbohrungen drücken.

4. Pumpe horizontal oder vertikal mit dem Pumpenkopf unter dem Motor einbauen, damit Wasser aus undichten Leitungen nicht in den Motor gelangen kann.
5. 3/4-Zoll-Schlauch (vorzugsweise geflochten oder verstärkt) kann zur Isolierung der Pumpe vom Leitungssystem verwendet werden.
Bei dem Modell 3.7 GPM kann ein 1/2-Zoll-Schlauch verwendet werden. Gegebenenfalls Schlauchschellen bei Schlauchtüllenverbindung und Sieb verwenden.

VOR DER WARTUNG DER PUMPE, DIE PUMPE VOM NETZ TRENNEN UND SYSTEM ENTLEEREN!

PROBLEM

Keine Entlüftung – Motor arbeitet, aber Pumpe fördert nicht

- Pumpe ist verschmutzt
- Defekte Absperrventilbaugruppe
- In die Saugleitung tritt Luft ein
- Verstopfte Ansaug- oder Förderleitung
- Durchstoßene Membrane (Pumpe ist undicht)
- Riss im Pumpengehäuse (Pumpe ist undicht)
- Wasserversorgungstank ist leer

Motor läuft nicht

- Pumpenschaltung bekommt keinen Strom
- Lockere oder korrodierte Kabelverbindungen
- Sicherung durchgebrannt oder Leistungsschalter offen
- Wärmeschutzschalter offen (Motorgehäuse ist heiß)
- Motor, Antriebssteuerung oder Drucksensor defekt

Pumpe schaltet sich nicht ab, wenn alle Armaturen geschlossen sind

- Wasserversorgungstank ist leer
- In der Pumpe befindet sich Luft
- Pumpe ist verschmutzt
- Defekte Absperrventilbaugruppe
- Batterie nicht angeschlossen
- Durchstoßene Membrane (Pumpe ist undicht)
- Förderleitung undicht

Durchfluss zu gering oder Druck zu niedrig

- Einlassfilter ist verschmutzt
- Wasserfilter muss ausgetauscht werden
- Zu kurze oder zu lange Leitungswege

LÖSUNG

- Gehäuseoberteil abnehmen und reinigen
- Rückschlagventilbaugruppe austauschen
- Alle Klemmen festziehen und Leitungen kontrollieren
- Leitungen abnehmen und kontrollieren
- Gehäuseunterteil austauschen
- Gehäuse oder Pumpenkopf austauschen
- Neu befüllen oder Pumpe vom Netz trennen

- Verdrahtung, Sicherung oder Schutzschalter kontrollieren
- Drahtverbindungen prüfen
- Ersetzen oder zurücksetzen
- 20 - 30 Minuten auf Auto-Reset warten
- Rücksprache mit dem Werk nehmen

- Tank wieder befüllen
- Den zur Pumpe am nächsten gelegenen Wasserhahn öffnen
- Gehäuseoberteil abnehmen und kontrollieren
- Rückschlagventilbaugruppe austauschen
- Batterie einbauen
- Gehäuseunterteil austauschen
- Leitungen und Armaturen auf Undichtheiten untersuchen

- Deckel abnehmen und Filter reinigen
- Filterpatrone austauschen
- Installations-ID heraufsetzen